

Seniorenheim gewinnt renommierten Architektenpreis

■ Pflege und Design? Das passt gut zusammen, wie das gelungene ästhetische Konzept einer bpa-Pflegeeinrichtung in Schorndorf beweist. Selbst Design-Fachkreise zollen der Gestaltung des neuen Hauses Anerkennung: Der „Deutsche Designer Club“ belohnt den ganzheitlichen Auftritt und zeichnete das KSP Domizil vor kurzem mit einem renommierten Architektenpreis aus.

Über sein Architekturbüro hatte sich das Domizil beim „DDC award 2007“ des „Deutschen Designer Clubs“ beworben. Der Club organisiert jährlich einen Wettbewerb mit dem Ziel, Vorbildhaftes aus allen Gestaltungsdisziplinen zu würdigen. „Räume schaffen, die die Individualität und die Persönlichkeit der Bewohner in den Vordergrund stellen“ war das Thema der Ausschreibung. Prompt setzte sich das Ende 2006 eröffnete Haus mit seinem Konzept gegen die zahlreiche Konkurrenz durch. Die Jury entschied sich für die überzeugende Gestaltung der Einrichtung und verlieh ihr einen Preis in der Kategorie „Raum“. Nun können sich die Schorndorfer über das Prädikat „Preis für gute Gestaltung in Bronze 2007“ freuen.

Bereits in der Planungsphase der Einrichtung mit 33 Plätzen legte Inhaber und Geschäftsführer Martin Kleinschmidt Wert darauf, neue Wege zu gehen. „Ich wollte in jedem Fall einen Architekten beauftragen, der noch nie ein Pflegeheim ausgestattet hat“, berichtet er. „Denn in unserem Bereich gibt es oft nur wenige bestimmte Kategorien. Mit diesem Architekten haben wir dagegen eine Gesamtkonzeption erstellt.“

Im Mittelpunkt des Plans stand natürlich die Innenarchitektur, aber auch andere Aspekte wie das Wegeleitsystem wurden einbezogen. Andere Gestaltungsdisziplinen kamen dazu, zum Beispiel arbeitete ein Textildesigner mit. Auf die Bewohner bezogene Materialien wurden ausgewählt und tragen heute zur harmonischen und individuellen Gesamtgestaltung bei. Von den 26 Pflegezimmern gleicht keins dem anderen. Wände, Vorhänge, Möblierung,

Akzente in verschiedenen Farben erzeugen Wohnatmosphäre. Aber auch Platz für persönliche Erinnerungsstücke der Bewohner ist eingeplant. Das Ergebnis ist ein ebenso elegantes wie einladendes Ambiente. Bereits zur Eröffnung 2006 kamen über 3.500 neugierige Besucher. Auch bei der Belegung der Einrichtung wirkt sich das besondere Gesamtdesign aus. Die bisherige Auslastung lässt nichts zu wünschen übrig. *md*

